

## Drei von vier Favoriten lassen Federn

**Fußball** Der MTV bezwingt den Titanenwärtler Türkspor. N.A.F.I. und Stammheim spielen beide nur remis. *Von Mike Meyer*



Ömer Sahin (r.) hatte im Spiel gegen den Ex-Oberligisten SV Bonlanden das Führungstor für den FC Stuttgart-Cannstatt auf dem Fuß, traf aber nur den Pfosten. Foto: Günter E. Bergmann

Favorit ja, unbezwingbar nein – das galt am zehnten Spieltag der Fußball-Bezirksliga zumindest für drei der vier Titelanwärter. Spitzenreiter N.A.F.I. ließ bei der Spvgg Cannstatt trotz einer 3:1-Führung noch Punkte liegen. Der SC Stammheim, der gegen die TSVgg Münster ebenfalls nur unentschieden spielte, verpasste es somit, Boden auf den Erstplatzierten gutzumachen. Dabei hätten die Stammheimer im Fall eines Sieges sogar Rang zwei erobert. Denn der MTV Stuttgart hatte mit seinem 2:1-Erfolg über Türkspor Schützenhilfe geleistet. Unverändert ist die Lage am Ende des Klassements, wo weder das Schlusslicht SSV Zuffenhausen, noch der Vorletzte Croatia Stuttgart ihren Rückstand auf die rettenden Tabellenränge verkleinern konnten.

Mit Ausreden hat Damir Bosnjak, der Spielertrainer von N.A.F.I. Stuttgart, nicht viel am Hut. Dass in der Partie bei der Spvgg Cannstatt sieben Mann der eigentlichen Stammformation gefehlt haben? „Spielt keine Rolle, wir haben einen großen und guten Kader.“ Dass sich sein Bruder und Spielgestalter Danijel Bosnjak wegen Nachtretens eine rote Karte eingehandelt hat? „Er ist die ganze Zeit gefoult und provoziert worden, aber wenn er so reagiert, ist Rot verdient.“ Und dass der Spitzenreiter nach Treffern von Marcel Avdic, Ugur Capar und Enes Korkmaz trotz einer 3:1-Pausenführung am Ende mit einem 3:3 von Feld marschiert ist? „Wir haben uns einlullen lassen, und das zweite Tor für die Spvgg Cannstatt selbst aufgelegt.“ Verursacher des zweiten Gegentreffers war der N.A.F.I.-Keeper Hüsrev Kop gewesen, dessen Abschlag beim Gegner gelandet war, der das unverhoffte Zuspiel sofort ummünzte. „Wir hätten in der ersten Hälfte schon den Sack zumachen müssen“, sagt Bosnjak. „Ich hoffe, dass meine Mannschaft aus diesem Spiel etwas lernt.“

In Sachen Sportpädagogik muss Thomas Oesterwinter, der Trainer des SC Stammheim, seinen Kickern vorrangig

eines vermitteln: Tore zu schießen. Denn im Spiel gegen die TSVgg Münster herrschte an Stammheimer Chancen kein Mangel. Fünf gute und fünf glasklare Möglichkeiten hatte Oesterwinter gezählt. Und der einzige Treffer des SC fiel praktisch aus dem Nichts. Ein abgefälschter Schuss von Matthias Kassaye, der damit sein erstes aus dem Spielverlauf heraus erzielt. Saison-tor verbuchte, brachte den 1:1-Ausgleich. Denn die Gäste hatten nur eine Einschussgelegenheit, die sie allerdings konsequent nutzten. Ironie des Schicksals: In der 60. Minute wechselte der SC-Trainer den Stürmer Leonardo Marra ein. Der hatte zuvor in der Partie der Stammheimer Reserve viermal getroffen, blieb aber nach seiner Einwechslung bei der ersten Mannschaft ohne zählbaren Erfolg.

Gegen N.A.F.I. hatte der MTV Stuttgart vor zwei Wochen noch knapp verloren. Die Mannschaft von Trainer Francesco Mazzella di Bosco durchaus in der Lage ist, mit den Top-Teams der Liga mithalten, hat sie am Sonntag mit dem 2:1 über Türkspor Stuttgart bewiesen. „Wir hatten einen klaren Plan. Und wenn der

dann aufgeht und du gewinnst gegen eine Mannschaft wie Türkspor, dann gibt es nichts zu meckern“, sagt der MTV-Trainer. Besagter Plan funktionierte wie folgt: Dem Gegner wenig Räume lassen und selbst schnell und sicher nach vorne kombinieren. Zwar hatten die Platzherren jeweils zu Beginn der beiden Halbzeiten ein paar Probleme, den Zweitplatzierten in den Griff zu bekommen. Aber klare Chancen des Gegners ließen sie erst in der Nachspielzeit zu, als Türkspor alles nach vorne warf, um die durch die Tore von Friedrich Pfeifer-Koelln und Willie Sauerborn entstandene 2:0-Führung der Gastgeber wettzumachen. Doch mehr als der Anschlusstreffer in der fünften Minute der Nachspielzeit sollte dem Meisterschaftskandidaten nicht gelingen.

Während sich der MTV langsam wieder an die vorderen Ränge herangearbeitet hat, kommt die Sportvgg Feuerbach der Gefahrenzone des Klassements immer näher. Denn in der Partie beim Aufsteiger TSV Rohr offenbarte sich ein entscheidender Widerspruch. „Wir sind so gut besetzt wie noch nie in dieser Saison in das Spiel gegangen“, sagt der Sportvgg-Trainer Gökhan Dogan. „Aber unsere Leistung hat so wenig gepasst wie noch nie.“ Als Recep Yildiz in der 44. Minute nach einem Eckstoß traf, lagen die Feuerbacher bereits mit 0:3 hinten.

Und als Gökhan Öztürk in der 47. Minute auf 2:3 verkürzte, führte ein Fehlpas vier Minuten später zum vierten Gegentreffer, dem in der 72. Minute noch das 5:2 folgte. Den Nord-Stuttgartern gelang durch Yildiz kurz vor Schluss nur noch die 3:5-Ergebniskosmetik „Rohr war uns in allen Belangen überlegen“, räumt Dogan ein. „Wenn es nach mir gegangen wäre, hätte ich sieben oder acht Spieler auswechseln müssen.“

Die tabellarische Talfahrt des FC Stuttgart-Cannstatt begann am fünften Spieltag und hat das Team von Trainer Steffen Baier auf Rang zwölf abrutschen lassen. Dort bleibt der FC vorerst auch – weil er mit 0:2 gegen den SV Bonlanden verloren hat. Doch es war eine Niederlage, die Hoffnung macht. „Wir hatten 20 Minuten lang Anlaufschwierigkeiten, aber dann war es das beste Spiel, das wir in dieser Saison gezeigt haben“, lobt Baier seine Truppe, in der diesmal gleich drei A-Jugendliche ihre Saisonpremiere feiern durften: Mustafa Ergen, Arjanit Hasaj und Endrit Shala. „Sie haben ihre Sache gut gemacht“, urteilt Baier. Pech hatte Ömer Sahin, der in der 70. Minute die Großchance zur Führung vergab – er traf nur den Pfosten. Im Gegenzug markierte der Ex-Oberligist seinerseits das 1:0 und besiegelte in der Nachspielzeit die sechste Saisonniederlage des FC.

In der laufenden Runde ging Croatia Stuttgart achtmal als Verlierer vom Platz. Wobei den Croatia-Coach Radoslav Kral die 0:4-Pleite gegen den SV Sillenbuch besonders schmerzte. „Wir haben vor einer Woche richtig gut gespielt. Und diesmal lief gar nichts. Kein Engagement, kein Kampfgeist, keine Laufbereitschaft“, zürnte der Trainer. Was aber nicht der einzige Kritikpunkt war. „Wir trainieren unter der Woche das Verhalten bei Standardsituationen“, schimpft Kral. „Und dann kassieren wir drei Gegentreffer – zwei nach einer Ecke, einer nach einem Einwurf.“

Verloren hat der SSV Zuffenhausen zwar auch, aber allzu hart mochte SSV-Trainer Emrah Uyar nach dem 2:3 bei der TSVgg Plattenhardt mit seinem Team nicht ins Gericht gehen: „Es war ein Schritt in die richtige Richtung.“ Allerdings machte Uyar dieselben Probleme wie sein Vorgänger Harald Wolter aus. Erstens: Zu wenige der durchaus vorhandenen Chancen wurden genutzt. Lediglich Martin Mataija traf, und zwar zum 1:0 und zum 2:2 Ausgleich. Zweitens: Die Nord-Stuttgarter hatten in der Defensive ein paar Fehler zu viel gemacht und ab der zweiten Hälfte einiges an Substanz verloren. „Ein Punkt wäre jedenfalls drin gewesen“, urteilt Uyar.

### Bezirksliga

#### Der 10. Spieltag

**FC Stuttgart-Cannstatt - SV Bonlanden** 0:2  
Tore: 0:1 Julian Schwarz (71.), 0:2 Pehlivan (90.+4)  
Besonderes: -

**TSV Plattenhardt - SSV Zuffenhausen** 3:2  
Tore: 0:1 Martin Mataija (11.), 1:1 Kienle (32.), 2:1 Wüllbier (37.), 2:2 Martin Mataija (54.), 3:2 Bayrak (74.)  
Besonderes: -

**VfB Obertürkheim - Spvgg Möhringen** 6:3  
Tore: 1:0 Weigl (7.), 1:1 Deibler (13., Eigentor), 2:1 Stegbauer (26.), 2:2 Rätzke (45.), 3:2 König (45.+1), 4:2 Rottmeier (55.), 5:2 Weigl (76.), 6:2 Schullehner (83.), 6:3 Rätzke (87.)  
Besonderes: -

**Spvgg Cannstatt - N.A.F.I. Stuttgart** 3:3  
Tore: 0:1 Avdic (6., Foulelfmeter), 1:1 Geidies (9.), 1:2 Capar (26.), 1:3 Korkmaz (45.+1), 2:3 Kellner (73.), 3:3 Geidies (89.)  
Besonderes: rote Karte für Daniel Bosnjak (N.A.F.I. Stuttgart, 83./Nachtreten)

**Croatia Stuttgart - SV Sillenbuch** 0:4  
Tore: 0:1 Blessing (3.), 0:2 Blessing (11.), 0:3 Blessing (72.), 0:4 Kausch (74.)  
Besonderes: -

**MTV Stuttgart - Türkspor Stuttgart** 2:1  
Tore: 1:0 Pfeifer-Koelln (35.), 2:0 Sauerborn (90.+2), 2:1 Kara (90.+5)  
Besonderes: -

**SC Stammheim - TSVgg Münster** 1:1  
Tore: 0:1 Kreis (51.), 1:1 Kassaye (76.)  
Besonderes: -

**TSV Rohr - Sportvgg Feuerbach** 5:3  
Tore: 1:0 Kourlos (10.), 2:0 Sina (25.), 3:0 Andretti (38.), 3:1 Yildiz (44.), 3:2 Öztürk (47.), 4:2 Karatas (51.), 5:2 Sina (72.), 5:3 Yildiz (88.)  
Besonderes: -

1. N.A.F.I. Stuttgart	10	8	1	1	30:12	25
2. Türkspor Stuttgart	10	7	1	2	26:15	22
3. SV Bonlanden	10	7	1	2	23:13	22
4. SC Stammheim	10	6	2	2	22:11	20
5. TSV Plattenhardt	10	6	2	2	24:17	20
6. MTV Stuttgart	10	4	4	2	25:21	16
7. TSV Rohr	10	5	1	4	22:21	16
8. Spvgg Cannstatt	10	4	3	3	26:21	15
9. VfB Obertürkheim	10	3	5	2	21:17	14
10. TSVgg Münster	10	3	3	4	18:25	12
11. Sportvgg Feuerbach	10	3	2	5	22:23	11
12. FC Stgt.-Cannstatt	10	3	1	6	10:21	10
13. SV Sillenbuch	10	2	2	6	20:24	8
14. Spvgg Möhringen	10	1	3	6	13:25	6
15. Croatia Stuttgart	10	1	1	8	9:26	4
16. SSV Zuffenhausen	10	0	2	8	15:34	2

#### Die nächsten Spiele

**Sonntag, 13. November:** Bonlanden - Rohr, Feuerbach - Stammheim, Münster - MTV, Türkspor - Croatia, Sillenbuch - Spvgg Cannstatt, N.A.F.I. - Obertürkheim, Möhringen - Plattenhardt, Zuffenhausen - FC Stgt.-Cannstatt (alle 14.30 Uhr).

#### Torschützenliste

- Pascal Geidies (Spvgg Cannstatt)
- Marvin Kellner (Spvgg Cannstatt)
- Patrick Weigl (VfB Obertürkheim)
- Daniel Bosnjak (N.A.F.I. Stuttgart)
- Ömur Karatas (TSV Rohr)
- Erdal Koyuncu (Türkspor Stuttgart)
- Emre Yildizeli (N.A.F.I. Stuttgart)
- Martin Mataija (SSV Zuffenhausen)
- Christian Mayer (TSV Plattenhardt)
- Gökhan Öztürk (Sportvgg Feuerbach)
- Rüchan Pehlivan (SV Bonlanden)
- Nico Presthofer (SV Bonlanden)
- Recep Yildiz (Sportvgg Feuerbach)
- Ali Cetin (Türkspor Stuttgart)
- Raphael Hahn (MTV Stuttgart)
- Matthias Kassaye (SC Stammheim)
- Markus Löw (SV Sillenbuch)
- Sergio Mavinga (SC Stammheim)
- Niels Wüllbier (TSV Plattenhardt)

#### Frauenfußball

### Kantersieg gegen das Schlusslicht

Das heitere Wechselspiel zwischen Höhen und Tiefen hält bei den Bezirksligafußballerinnen der Sportvgg Feuerbach an. Nach dem zuletzt wenig überzeugenden 2:2 bei der SGM Birkmannsweiler/Steinach folgte nun ein 7:0-Sieg über das Tabellenschlusslicht SGM Oppenweiler/Sulzbach. Der sorgte auch dafür, dass die Sportvgg auf Tabellenrang drei rückte und wieder auf Schlagdistanz zu dem zur Aufstiegsrelegation berechtigenden zweiten Platz ist.

Gegen die SGM Oppenweiler/Sulzbach erzielte Frauke Müller in der 16. Minute auf ein Zuspiel von Ricarda Schüssler das 1:0 und ließ in der 32. Minute das 2:0 folgen. Vorbereiter war diesmal Dunja Tanaskovic. Den 3:0 -Halbzeitstand besorgte dann Ricarda Schüssler, wobei erneut Dunja Tanaskovic die Vorarbeit leistete. In der 47. Minute folgte durch Wedis Gregor Treffer Nummer vier. Nur drei Minuten später war Frauke Müller nach einem Doppelpass mit Katja Neubauer erfolgreich und markierte in der 74. Minute nach einem Zuspiel von Heike Dürr das 6:0. Den Schlusspunkt zum 7:0 setzte Nurgül Unzunsöy nach Pass von Jenny Groß in der 83. Minute. *mm*

#### Kontakt

**Sportredaktion Nord-Rundschau**  
Telefon: 0711 / 87 05 20 - 15  
E-Mail: a.meyer@nord-rundschau.zgs.de

## Rohr will die Großen ärgern

**Elf der Woche** Am zehnten Spieltag haben die Fans insgesamt nur 606 Stimmen für die Auswahl abgegeben. *Von Philipp Maisel*

Spitzenreiter N.A.F.I. hat bei der Spvgg Cannstatt etwas überraschend Punkte gelassen. Matchwinner für die Cannstatter war Pascal Geidies, der mit seinem späten Ausgleich (89.) den Punkt für die Spvgg sicherte, nachdem er zuvor schon das zwischenzeitliche 1:1 (9.) erzielen konnte. Doch wer dachte, Verfolger Türkspor könnte das ausnutzen, sah sich getäuscht. Am Kräherwald gab es für die Arslan-Truppe nichts zu holen, Savas Karas später Anschluss (95.) kam nach den Treffern von Friedrich Pfeiffer Koelln (35) und Willie Sauerborn (94.) zu spät. Großen Anteil am MTV-Erfolg hatte auch Marc Wulle, der nur denkbar knapp an einer Nominierung vorbeischrammte.

Stattdessen steht Heiko Bachhuber vom SV Sillenbuch in der aktuellen Auswahl, wie auch Julian Kausch und Stürmer Sascha Blessing, der in seinem erst vierten Saisonspiel einen Dreierpack (2.,10.,72.) beim Sieg gegen Croatia erzielen konnte. Ist der Sillenbacher Knoten damit endlich geplätzt? „Ich denke nicht. Klar, der Sieg war wichtig, vor allem für die Moral. Aber erst wenn wir mal drei oder vier Spiele in Serie gewinnen kann man davon sprechen. Wir dürfen uns jetzt nicht ausruhen“, lautet Blessings klare Ansage. Komplimente verteilt er einerseits an das komplette Team ob des Engagements, vor allem aber an den neuen Trainer Alexander Eberhardt. Viele neue Elemente bringe der ein

und sei fachlich super, zudem wehe „wie es eben oft so ist“ ein frischer Wind innerhalb des Teams. Was Blessing aber keinesfalls als Kritik an Marc Bachhuber verstanden wissen will, der kürzlich am Silberwald zurücktrat. Blessing blickt viel lieber nach vorne. Spvgg Cannstatt, VfB Obertürkheim und TSV Plattenhardt heißen die nächsten Gegner. „Das werden enge Spiele. Aber ich denke es wird Zeit, dass wir auch mal Mannschaften die über uns stehen schlagen.“

Ein enges Spiel hatte auch der TSV Rohr am Wochenende – dabei sah es bis zur Halbzeit so aus, als hätte Rohr das Spiel bereits eingetütet. 3:1 führte Rohr nach Toren von Alexandros Kourlos (10.), Ramin Sina (25.) und Fabio Andretti (38.), Recep Yildiz hatte den Anschluss erzielt (44.). Nach Wiederanpfiff kam die Sportvgg Feuerbach heran. Andretti weiß auch warum. „Wir haben vor der Pause viel zu viele Chancen liegen lassen. Zudem waren bei den Standards nicht wach genug. Die Gegentore fielen alle viel zu einfach“, analysiert der Neuzugang vom TSV Eltingen. Am Ende stand ein 5:3 und Trainer Moudachirou Amadou zeigte sich zufrieden. Der Aufsteiger will nun schnellstmöglich die nötigen Punkte für den Klassenerhalt sammeln und laut Andretti „die Großen ein wenig ärgern.“ Die nächste Chance dazu bietet sich bereits in zwei Wochen. Dann ist der SC Stammheim zu Gast.

#### SO ENTSTEHT DIE ELF DER WOCHE

FuPa ist unser Online-Partner im Bereich des lokalen Fußballs. Hier finden Sie alle Ergebnisse, Tabellen und weitere Informationen zu Ihrem und zu anderen Vereinen in Ihrer Nähe. Auf dem Lokalsportpor-

tal können die FuPa-Nutzer jede Woche ihren Spieler der Woche aus der Fußball-Bezirksliga auswählen. Wer die meisten Stimmen hat, landet in der Elf der Woche, die wir einmal in der Woche auf unse-

rer Sportseite veröffentlichen. Wer mitmachen will, sollte über www.fupa.net/stuttgart ins Internet gehen und sich zur Elf der Woche durchklicken. Vielleicht sind Ihre Spieler ja nächste Woche schon dabei.